



Der Start im Futterkompass

Die richtigen Daten sammeln.



Eine sinnvolle Pferdefütterung beginnt nicht beim Futter, sondern beim Pferd selbst.

Im ersten Schritt des Futterkompass geht es deshalb darum, die wichtigsten Grunddaten deines Pferdes zu erfassen, also all jene Informationen, die sich selten verändern, aber entscheidend dafür sind, wie eine Fütterung eingeordnet und angepasst wird.

Dazu gehören unter anderem Alter, Rasse, Stockmaß, Geschlecht sowie das aktuelle Ziel des Fütterungsmanagements. Diese Angaben helfen dabei, das Pferd als Individuum zu betrachten und nicht nach pauschalen Empfehlungen zu füttern.

Der Ablauf ist bewusst einfach gehalten:

Die Daten werden strukturiert gesammelt, verständlich erklärt und später Schritt für Schritt genutzt, um Fütterungsmengen, Raufutterbedarf und weitere Anpassungen sinnvoll abzuleiten. Fehlende Angaben, wie zum Beispiel das Stockmaß, können im weiteren Verlauf mit klaren Anleitungen selbst ermittelt werden.

Warum dieser Schritt so wichtig ist?

Weil nur wer sein Pferd realistisch einordnet, fundierte Entscheidungen treffen kann. Diese Datenerfassung schafft Klarheit, vermeidet Fehlannahmen und bildet die Grundlage für eine naturnahe, durchdachte Pferdefütterung.

Diese allgemeinen Daten bilden den ersten und wichtigsten Überblick. Für eine wirklich individuelle und fundierte Beurteilung der Fütterung braucht es im weiteren Verlauf jedoch zusätzliche Angaben. Dazu gehören unter anderem der aktuelle Körperzustand des Pferdes, zum Beispiel über den Body Condition Score (BCS), sowie weitere Beobachtungen, die sich im Alltag zeigen. Diese Daten ergänzen das Gesamtbild und helfen dabei, die Fütterung nicht nur rechnerisch, sondern auch praktisch passend einzuordnen.

